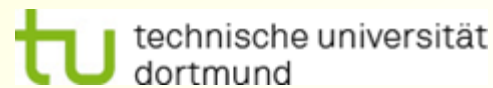


Fachtag

Unbequem – Eigensinnig – Streitbar

Beschwerde- und Kinderrechte in der Kinder- und Jugendhilfe

Dortmund, 7.5.2019



Tagungsprogramm

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gaby Flösser & Sabine Gembalczyk

10:30 Uhr

Vortrag zur UN-Kinderrechtskonvention

Claudia Kittel (Leiterin Monitoringstelle UN-KRK)

11:45 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung

Muskepeer, Heimkinder, Careleaver – Einblicke in das Leben von Jugendlichen in der Jugendhilfe

Björn Redmann (Kinder- und Jugendhilferechtsverein, Dresden) & Christina Behrends (Ombudschaft Jugendhilfe NRW)

12:00 Uhr

Mittagsimbiss und Ausstellungsbesichtigung

Emil-Figge-Str. 50, 1.OG, ISEP

13:30 Uhr

Unbequem-Eigensinnig-Streitbar

Diskussion mit jungen Menschen und Prof. Dr. Schimke, Dr. Stork, K. Körbes (DKSB), C. Kittel, M. Pojana (JA Duisburg), C. Hops (IGFH).

(Moderation: B. Hemker & K. Marquardt, beide Ombudschaft Jugendhilfe NRW)



15:00 Uhr

Zusammenfassung der Diskussionsrunde

15:30 Uhr

Ende

Erklärfilm



Erklärfilm Ombudschaft Jugendhilfe NRW 2-1080p-1315205d-566a-4bf7-b863-3380ab345a60.mp4

Zielgruppe und Arbeitsbereich

Die Ombudschaft Jugendhilfe NRW ist eine *externe unabhängige Beratungs- und Beschwerdestelle* für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB VIII haben.

Ziele

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Beschwerdeführer_innen, die sich bei der

a.) Leistungsgewährung durch den öffentlichen Jugendhilfeträger und/oder

b.) Leistungserbringung durch einen freien Jugendhilfeträger

nicht ausreichend beteiligt, beraten, betreut und beschieden fühlen.

Anfragen und Beschwerden: 01.02.2013 - 18.04.2019

Anzahl	Inhalt	Ratsuchende
218	Probleme im Kontext einer Antragsstellung von Erziehungs- oder Eingliederungshilfe, §§ 27ff, 35a SGB VIII (JA)	Eltern, Jugendliche, vertraute Erwachsene, Fachkräfte
273	Probleme während einer Erziehungs- oder Eingliederungshilfe Minderjähriger, §§ 27ff, 35a SGB VIII (JA und/oder freier Träger). Davon: 42 x Probleme ausschließlich mit einer Einrichtung 110 x Probleme mit Einrichtung und JA 121 x Probleme ausschließlich mit dem JA	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, Fachkräfte, Verwandte
185	Sorge- und Umgangsrecht, auch im Kontext von Inobhutnahme, Adoption	Eltern mit/ ohne Sorgerecht, Großeltern
210	Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII	junge Volljährige, Fachkräfte, Eltern
335	Sonstiges (Kita, Pflegeeltern, Eigenbeteiligung, § 19, Schule, SGB II, XII, Bafög)	
1221	gesamt	

Fokus Beteiligung

§ 8 SGB VIII - *Beteiligung von Kindern und Jugendlichen*

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. Sie sind in geeigneter Weise auf ihre Rechte im Verwaltungsverfahren sowie im Verfahren vor dem Familiengericht und dem Verwaltungsgericht hinzuweisen.

Art. 12 UN-Kinderrechtskonvention

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

Wirkfaktor

Die zentrale Bedeutung von Beteiligung als Wirkfaktor individueller Hilfeleistungen und gelingender Hilfebeziehungen ist durch Studien bestätigt (vgl. Pluto 2017, S. 126).

Beteiligungs- und Kinderrechte in der Ombudschaft

- ✓ **Standard: Parteilich im Sinne der Kinderrechte**
Die Ombudschaft JugendhilfeNRW ist grundsätzlich für die Beschwerdeführer_innen im Sinne der Kinderrechte parteilich tätig.

- ✓ **Standard: Freiwilligkeit und Beteiligung**
Die Beratung und Begleitung (...) erfolgt durch ihre Beauftragung und basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit der Betroffenen. Die jeweiligen Schritte im Beratungs- und Unterstützungsprozess werden gemeinsam mit den Ratsuchenden besprochen, ausgehandelt, abgestimmt und entschieden.

- ✓ **Zahlen:**
Über 200 junge Menschen meldeten sich selbstständig bei der Ombudschaft Jugendhilfe NRW - telefonisch und per Kontaktformular.
In den anderen Anfragen an die Ombudschaft stellten zumeist Erwachsene den Kontakt zu jungen Menschen her.

Erfahrungen der Ombudschaft zu der Beteiligung von jungen Menschen

- ✓ Anfragen von jungen Menschen, die von Jugendämtern u./o. Einrichtungen vor vollendete Tatsachen gestellt und **in ihrem Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung behindert wurden** .
- ✓ **Beteiligung wurde zum Teil auf die Weitergabe von Informationen reduziert**, eine Beteiligung im Sinne einer Entscheidungsmacht - Mitbestimmung oder Selbstbestimmung - der jungen Menschen ist in diesen Fällen nicht erfolgt.
- ✓ „**Entweder du machst das, oder wir stellen die Hilfe ein!**“, so die Aussage einer Jugendamtsmitarbeiterin an eine 15-jährige Jugendliche, die mit Unterstützung der Ombudschaft ihre Beteiligung durchsetzen wollte.
- ✓ Jungen Menschen in der Jugendhilfe wird das Recht auf altersentsprechende und ernsthafte **Beteiligung** an den sie betreffenden Entscheidungen und Angelegenheiten mit der Legitimation des **Schutzes** ihrer Person verwehrt. **Ist das Schutz oder eine § 8a Meldung wert?**

Tagungsprogramm

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gaby Flösser & Sabine Gembalczyk

10:30 Uhr

Vortrag zur UN-Kinderrechtskonvention

Claudia Kittel (Leiterin Monitoringstelle UN-KRK)

11:45 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung

Muskepeer, Heimkinder, Careleaver – Einblicke in das Leben von Jugendlichen in der Jugendhilfe

Björn Redmann (Kinder- und Jugendhilferechtsverein, Dresden) &
Christina Behrends (Ombudschaft Jugendhilfe NRW)

12:00 Uhr

Mittagsimbiss und Ausstellungsbesichtigung

Emil-Figge-Str. 50,1.OG, ISEP

13:30 Uhr

Unbequem-Eigensinnig-Streitbar

Diskussion mit jungen Menschen und Prof. Dr. Schimke, Dr. Stork, K. Körbes (DKSB), C. Kittel, M. Pojana (JA Duisburg), C. Hops (IGFH).
Moderation: B. Hemker & K. Marquardt (beide Ombudschaft Jugendhilfe NRW)



15:00 Uhr

Zusammenfassung der Diskussionsrunde

15:30 Uhr

Ende

Vortrag Frau Kittel

UN-KRK

Tagungsprogramm

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gaby Flösser & Sabine Gembalczyk

10:30 Uhr

Vortrag zur UN-Kinderrechtskonvention

Claudia Kittel (Leiterin Monitoringstelle UN-KRK)

11:45 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung

Muskepeer, Heimkinder, Careleaver – Einblicke in das Leben von Jugendlichen in der Jugendhilfe

Björn Redmann (Kinder- und Jugendhilferechtsverein, Dresden) &
Christina Behrends (Ombudschaft Jugendhilfe NRW)

12:00 Uhr

Mittagsimbiss und Ausstellungsbesichtigung

Emil-Figge-Str. 50,1.OG, ISEP

13:30 Uhr

Unbequem-Eigensinnig-Streitbar

Diskussion mit jungen Menschen und Prof. Dr. Schimke, Dr. Stork, K. Körbes (DKSB), C. Kittel, M. Pojana (JA Duisburg), C. Hops (IGFH).
Moderation: B. Hemker & K. Marquardt (beide Ombudschaft Jugendhilfe NRW)



15:00 Uhr

Zusammenfassung der Diskussionsrunde

15:30 Uhr

Ende

Eröffnung der Wanderausstellung

Muskepeer, Heimkinder, Careleaver – Einblicke in das Leben von Jugendlichen in der Jugendhilfe

Mittagsimbiss und Ausstellungsbesichtigung

Emil-Figge-Str. 50, 1.OG, des ISEP



Um gemeinsam zur Ausstellung zu gehen, treffen wir uns vor der Tür!

Wichtig: Um 13:30 h geht es hier weiter mit dem



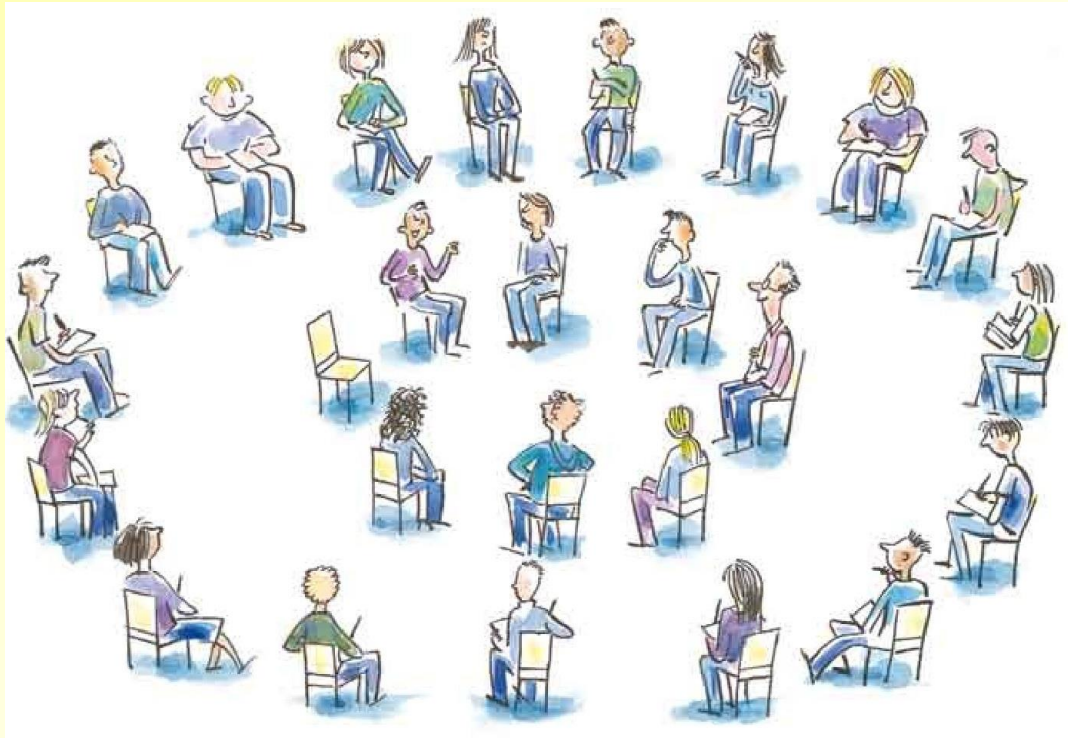
Fishbowl !!!!

Fishbowl

Unbequem-Eigensinnig-Streitbar

Junge Menschen in der Diskussion mit Prof. Dr. Schimke, Dr. Stork, K. Körbes (DKSB), C. Kittel, M. Pojana (JA Duisburg), C. Hops (IGFH) .

Moderation: B. Hemker & K. Marquardt, beide Ombudschaft Jugendhilfe NRW



Anfragen und Beschwerden: 01.02.2013 - 18.04.2019

Anzahl	Inhalt	Ratsuchende
22,4 %	Probleme im Kontext einer Antragsstellung von Erziehungs- oder Eingliederungshilfe, §§ 27ff, 35a SGB VIII (JA)	Eltern, Jugendliche, vertraute Erwachsene, Fachkräfte
17,9 %	Probleme während einer Erziehungs- oder Eingliederungshilfe Minderjähriger, §§ 27ff, 35a SGB VIII (JA und/oder freier Träger). Davon: 42 x Probleme ausschließlich mit einer Einrichtung 110 x Probleme mit Einrichtung und JA 121 x Probleme ausschließlich mit dem JA	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, Fachkräfte, Verwandte
15,2 %	Sorge- und Umgangsrecht, auch im Kontext von Inobhutnahme, Adoption	Eltern mit/ ohne Sorgerecht, Großeltern
17,2 %	Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII	junge Volljährige, Fachkräfte, Eltern
27,5 %	Sonstiges (Kita, Pflegeeltern, Eigenbeteiligung, § 19, Schule, SGB II, XII, Bafög)	
100 % = 1221	gesamt	

Anteil der Einrichtungen, in denen die jeweiligen Themen Anlass für Beschwerden waren

Regel	71 %
Verhalten anderer Kinder/Jugendlicher	69 %
Betreuer_innen	55 %
Handy-/Mediennutzung	53 %
Sanktionen	43 %
Räumlichkeiten/Ausstattung	20 %
Gewalt/Übergriffe	18 %
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	18 %
Besuchsregelungen	16 %
Nichteinhaltung der Privatsphäre	16 %
Taschengeldauszahlungen	14 %
Mangelnde Information	9 %
Regelung der Kontakte zu den Eltern	8 %
Sonstiges	7 %

Quelle: DJI-Erhebung bei stationären Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung 2014 (409 Einrichtungen bilden die Grundlage für die Datenauswertung der dargestellten Befunde), nach Pluto (2017): *Beteiligung und Beschwerde als Teil der Organisationsentwicklung*. In: Equite, Flößer, Witzel (Hrsg.): *Beteiligung und Beschwerde in der Heimerziehung*. Frankfurt/Main, IGFH Eigenverlag, S.141.

Zusammenfassung der Diskussionsrunde

- Was waren beschriebene Probleme der Beteiligung?
- Warum und weshalb entstehen diese Probleme?
- Gab es Prognosen?
- Was ist als „gut und Verbesserung“ diskutiert und angeregt worden?
- Wer soll etwas verändern?
- Womit, mit welchen Ressourcen soll die Veränderung ermöglicht werden?
- Wie soll die Veränderung herbeigeführt werden? Pläne
- Gab es wiederkehrende Aussagen?
- Gibt es Diskussionsergebnisse?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit, Ihr Interesse und
Ihre Teilnahme.**

**Unser ganz besonderer Dank gilt
den jungen Diskutanten*innen!**

**Wir wünschen Ihnen eine gute
Heimreise.**